# esvadener Canbla Wöchentlich 2

"Jagbiethans".

geoffnet von 8 libr morgens bis 8 libr abenbs.

Boltigeofenio: Granffuri c. St. Str. 7605.

Den spreise: Bom Berlag bezogen: Wt. 9.80, durch die Ausgadestellen bezogen: Wt. 10.30, durch die Ardger ins Haus gedracht Wt. 12.— monatlich. — Bezugsbeitellungen nehmen an: ber berlag die Ausgadestellen, die Ardger und alle Goftonftalten. — In Fallen höherer Gewalt, Beriedolfdrungen oder Ctreits haben die Bezieher feinen Anthruch auf Vieferung des Claires geer Erstattung des ensiprechenden Entgelts.

12 Ausgaben.

Bon 8 11hr morgens bis 6 11hr abenbe, außer Sonntage. Beitidectonie: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blücherftrage 12, Ferniprecher: Amt Morigplay 15300.

Freitag, 10. Februar 1922.

ichwane auf. Ge

mrige

made eiben

gensgerin

**es** 

. eifter buges

ntrat

iben. vor-

An-

237

rte

cu,

## Morgen-Ausgabe.

Mr. 69. . 70. Jahrgang.

## Rach dem Gifenbahnerstreit.

Br. Berlin, 8. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Zur Streitlese auf der deutichen Ellenbahn wird vom Reichsverfehrsministerium mitgeteilt: In den meisten Bezirken wurde auf
frund der Auftorderung der Reichsgewerkschaft, den Streit
elszbrechen, der Dienst bereits im Laufe des
i Februar wieder aufgenommen. Im Achtschicht
der Betried im allgemeinen auf der gestigen Rachtschicht
der beute morgen wieder aufgenommen worden: nur in
braunich weis deichlosen die Streitenden, den Streit
miter sotzussühren. An einigen Stellen wurde eine Berdernung der Arbeitsaufnahme badurch veranlast, daß das
elegenamm der Arbeitsaufnahme badurch veranlast, daß den
elegenamm der Reichsgewerschaft als gefälscht angeieben
mide. Die Schupo und die technische Rothisse war beute
morgen nur noch an wentgen Stellen in Tätigfeit. Mit der
nicher surüdgezogen. Die technische Rothisse war beute
morgen nur noch an wentgen Stellen in Tätigfeit. Mit der
Aufnahme des regesmäßigen Betriebes ist
logat begonnen worden. Es wird verlucht schon von morgen
ab den sa brusa num äsigen Betriebes ist
logat begonnen worden. Es wird verlucht schon von morgen
ab den sa berusa num äsigen Betriebes ist
logat begonnen worden. Es wird verlucht schon von morgen
ab den sa berusa num äsigen Betriebes ist
logat begonnen worden. Es wird verlucht schon von morgen
ab den sa berusa mit die Eisenbahns dele Aleederungen erseiden. Im Direktionsbezist Berlin haben
hie Arbeiter und Beamten die Arbeit fast vollsäblig
vieher ausgenommen.

Berlin, & Febr. (Eig. Drabtbericht.) Der Fernerses febr wird in dem Berliebes

nicher ausgenommen.

Br. Berlin, 9. Jebr. (Eig. Drabtbericht.) Der Fernstellen Berlin, 9. Jebr. (Eig. Drabtbericht.) Der Fernstellen Beiten Beamtenpersonal innammen Tages mit dem etatsmäßigen Beamtenpersonal innammen ausgenommen werden. Auf dem Lehrter. Stettiner. Indalter. und Botsdommer Bahnhof sind die Beamten volläblig zum Dienst erschienen. Der D. 3 und verkehr wird kreits sahrplannähig durcharführt. Besonden: Ausmerkunfeit muste der Miederin ann gletung des sitzenverkehrs geschenkt werden, damit die sich indamenden Güterzüge besördert werden konnen. Dier mangelt in vieslach an Loso motiven, da diese zum Teil durch ten Frost gestitten baben. Die Morgenzüge nach Tazern sind nur mit geringer Berspätung abgegangen. Seute abend werden die D. Jüge nach Münden, Frankfurt dim fahrplanmäßig versehren.

## Schwierigfeiten im Ruhrrevier,

Br. Esen. 9. Kebr. Tron der Berliner Abmachungen bat im theinisch wellfällichen Industriebesitt die Lage noch nicht geändert, der Streif dauert zielnehr an. obwobl die Bahl der gelahrenen Jüge eine Strigerung erfahren bat. Unabhängige und Komsnausten ein und ieht noch für die Kortdauer des Etwiss ein und in Eilen werden Klugblätter versattet, die in dielem Sinne Brovagande machen.

In einer Berlammlung der Streitenden in Dortsmith wurde bekannt gegeben, das die Streikleitung für im Direktionsbezitt Esten inzwilchen zur Riederaufnahme in kiebeit ausgesorbert babe. Tros allem rechnet man in Ellen immer noch mit großen Schwierigfeiten,

## Gegen Magregelungen.

Br. Ellen, A. Kebr. (Eig. Drahtbericht.) In einer wirn abend hier abgehaltenen Kersammlung von Staatsmid kommunalbeamten unmeist Mitalieder der Reichsgevallsgaft, teilt der Keirfsvorskende mit. daß der Streifiendet lei. Große Erregung der Reichsgewerschaft, grundläsch den Makregelungen vorsehalten und nur ein Abstrach zu nehmen, nicht entstehen hat, londern sich die Makregelungen vorsehalten un Wenn auch nur ein Nann gemakregelt würde, so will was geschosen wieder in den Streif treien. Die Bertreter der Soll de am ten ich aft, des Deutschen Kantenbundes die Kommunalhamien erflärten sich für diesen Kantenbundes die Kommunalhamien erflärten sich für diesen Kantenbundes die dem Direktionsprässenten entsand, um ihm au ersten, daß im Kalle von Makregelungen in vierzehn abn im Kalle von Makregelungen in vierzehn abn im Kalle von Makregelungen in vierzehn abn im Kalle von Makregelungen in vierzehn abuttriegebiet ausbrechen murbe.

## Ein Gefen über bas Streifverbot für Beamte.

Br. Berlin. 9. Febr. (Ein. Drabtbericht.) Rach einer bung ber "R. B 3." werben bie burgerlichen Bareien von ber Regierung ein Gelet forbern, welches ben Streit für Beamte bet fofortiger Entlaffung tr Aufbebung ber entgegenftebenben Beftimmungen bes amtenrechtes perbiefet.

## e Beforberungemöglichfeiten ber preugifchen Beamten

Br. Koln, 9. Nebt. (Eig. Drahtbericht.) Der Besirfstam ien nahm, eine Entichließung an, nach der die
nahichen Beamten des beieten Gebietes dringend vertam, daß mit größter Beschleunigung drauf hingarbeitet
ne hinschilit der Beförderungsmöglichkeiten den
tandbeamten gleichzustellen. Sie wollen sich schon mit Rücknicht nachtellen lasten.

## de Berteilung des Gijenbahumaterials in Oberichlefien

Br. Beelin, 9. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Wie ans illo wis gemelbet wird, werden die Eisen babnierialien in Oberichlesten in folgender Weise verAuf den nohmichen Teil Oberichlestens entfallen gewondten, 644 Berionenwagen, 240 Gepädwagen, 20 000 inwagen, auf den deutichen Teil entfallen 630 Losomoin 1000 Berionenwagen, 454 Gepädwagen und 20 000 inwagen. Mit Richtick darauf, daß die wichtigken Eisenierialiten in Deutich-Oberichlesten liegen, bat sich abland für die Dauer eines Jahres zur Ausbesterung belieben Eisenbahnmaterials pervisimtet. Auserdem belieben infiellen der polntichen Eisenbahndrieftion Beietwagen kellen. Eine Bestätigung dieser Ritteilung undandiger Stelle liegt nicht vor.

### Die Wiederaufnahme der Arbeit in Berlin.

Br. Berlin, 9. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Die städtischen Arbeiter sind beute morgen sum größten Teil wieder in den einselnen Betrieben aum größten Teil wieder in den einselnen Betrieben erschienen. Die Stroßendahner mesteeten sich soll vollzählig aur Arbeit. Es wurde ihnen ein Kormular zur Unterschrift vorgelegt, durch das sie ihre Reueinstellung und bedingungsloße Aufnahme der Arbeit anertennen mußten. Derweil die Leuie noch in den Depots versammelt waren, ericbienen Agitatoren, denen es auf mehreren Babudösen gelang, die Straßendahner in benachbarte Losale zu rusen, wo sie zum weiteren Streit ausschafterten. Wie weit ihnen das gelungen ist, läßt sich dis zur Stunde nicht sogen. Jedenfalls dat die Berliner Straßendahn so viel Berlonal zur Verstägung, daß sie bostt, im Laufe des Radimittags bereits einige Linien im Innern der Stadt in Betrieb zu setzen.

Br. Berlin, 9. Febr. (Eig. Draßtbericht.) Wie eine

der Stadt in Betrieb zu leiten.

Br. Berlin, 9. Jebr. (Eig. Drabtbericht.) Wie eine Kerliner Lokaltorrelvondenz mitteilt, drangen heute morgen mehrere Trupps infolge des Streits en tlassen. heute morgen mehrere Trupps infolge des Streits en tlassen bei die Neuerstätten gewalts am ein, um ihre gewohnte Arbeit wieder aufzunehmen. Es ist Sorge getroffen worden, daß sich derartige Borsälle nicht wiederholen, sondern beienigen eingestellt werder der wen der Direktion ausgewählt werden. Eina 10 Brozent der Werkfitättenarbeiter sollen zur rationelleren Ausgestaltung des Betriebes in Kortiall sommen, ebenio sollen vom Berkehrsverlonal 10 Brozent nicht wieder eingektellt werden. Arsgesamt sind deute morgen etwa 4000 Etrakenbahner wieder eingektellt worden, die zunächst mit dem Reinigen der Gelefe beschäftigt werden. Man rechnet, heute mechnittag wenialtens etwa 20 die 25 Linien wieder in Bestrief nehmen zu können. Der volse Bestrieb dürfte iedech erst am Sams iag wieder ausgenommen werden.

Br Berlin, 9. Febr. (Eig Drabtbericht.) Die Mels

Br Berlin, 9. Febr. (Gia Drabtbericht.) Die Melbung bas nur fehr wenige ftaotiliche Gas . Walfer : und Eleftrigitätsarbeiter heute morgen an ihrer Arbeitostätte erschienen find, wird weiter bestätigt. Lebig-lich in einigen Gaewerten bat fich ein ftarfer Zubrang von Streifenben bemerfbar gemacht.

Br. Merlin, 9. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Eine genaus 3 o f. i der en it alsen en und nicht wieder eingestellten itädtischen Arbeiter liegt noch nicht vor. Nach einer Rundfrage der "B. 3. a. M." durch die verschiedenen Betriebe ist graunehmen, das et wa 5000 Arbeiter und Straken bahner als Opferder und der Etreiche ist graunehmen, das et wa 5000 Arbeiter und Straken bahner als Opferder der Etreiche der Grundlichen Kunktionäre und Obseute auf der Strede geblieben sind. Unter den während des Streits neu eingessiellter Arbeitern besinden sich viele Arbeitslofe, die die Gelegenheit wahrgenammen baben, um dei der Stadt in Arbeit zu sommen Ter Magistrat wird diese Leute unter seinen Umständen entlassen. Deute mittag um 12 Uhr sindet eine außererdentliche Sikung des Magistrats katt, in der auch über die Frage der Entlassenen und Keneingestellten verdendelt werden soll.

## Reue Unruhen in Irland.

W. T.-B. London, 9. Kebr. (Drabtbericht.) Wie die Blätter melden, find gestern morgen blanmakige An griffegegen irtische Rationalisten in den Grasischaften Lorons und Formang dausgeführt worden. Mehrere Berkönlichkeiten wurden nach dem Areistaat entsührt. Bei einem Angriff auf Formangd erlitten beide Barteien Berlinke. In sabireichen Stellen fam es zu bestigen Kömplen. Die Bolizei nachm in einem Valle 11 Angreifer gesangen und etdeuteite 3 Krastiwagen, die mit Gewehren, Kevolvern und Bomben beladen waren.

W. T.-B. Pondon, 9. Febr. (Drahtbericht.) Wie aus In blin gemeldet wird, ertlätzte der Bremierminster von Sidirland, Costin, es bandle sich bei dem Zwildenfall in Rorditland offenbar um die Handlung von Leuten, welche entrüstet waren über die beworstebende Dinricht ung von gefangenen Simstemern in London Ierra. Die Gestangenen von Jondon Lerra sind übrigens, wie ergangen berichtet wird, dennachgt worden. Irosdem glaubt Collin, das die entsübrten Ullterleute so lange gesangen Gennielner freisgtellen bat.

W. T. B. London, 9. Febr. (Drabtbericht.) Im Uniterstellen bat.

w T B London, 9. Febr (Drabtbericht.) Im Unterbaus gab C bam ber lain bekannt, das die britische Regierung mit Rückelt auf die Erekanisse in Nordirland tem Beschlosaber der hritischen Truopen im Arland den Beiehl erteilt habe, der Regierung von Ulfter iede dilfe sum Schuhe von Ulfterseuten zureil werden zu lassen und im Norfall Berstärtungen zu iordern. Die britische Regierung dat ebenso an Collin telegraphiert, sie beitrachte die Base als an ner orden ilich ernst Eine derartige Handlung bedeute eine Bersekung der Masstenruhe und würde die Erstienz des englischrischen Bertrags in Gesahr bringen. Die britische Regierung erstehte Collin, sosiet die notwerdiger Maskundmen zu ergreifen, damit die antfindrten Ulsterseute wieder treigelassen werden und damit eine Weie-berholung derartiger Afte nicht eintrift.

## Die Ronfereng von Genua. Franfreich für einen Mufichub ber Ronfereng von

W.T.B. London, 9. Febr. (Drabibericht.) Das Reutersche Bureau verössentlicht eine Information, in der es beist. die französische Kegierung dade die Ansicht ausgebrochen. das ein Auflich ub der Konferenz von Genua um unge führ drei Monate notwendig werden fönne, um arwise, in der lesten Note Boincarés an die britische Kegierung erörterte Fragen aufzussieren. Man deodachte in amtlichen Kreisen vollständigen Junich da I tung desuglich der tranzösischen Densichrift, die noch nicht geprüft worden sei. In amslichen der Annahme, das Italien für einen weientlichen Kussichen das Italien für einen weientlichen Kussichub der Konferenz sei, denn schließlich hat der Oberste Kat in zeiner Gesamtheit könne eine Anderung vorschlagen, wenn er eine Jolche wiinicht. Die italienische Regierung habe niemals einen Aussicht. Die italienische Regierung habe niemals einen Aussicht verlangt und es gäbe teinen Grund, wesdelb die Regierung eine Anderung ihrer Dispublichen mehrere Gissen und Hotels zur Unterdringung der Delegierien gemietet worden.

## Radet für eine Berftandigung mit Frantreich.

W.T.B. Baris, 9 Febr. Rabet bat dem Sondersberichterstatter des "Matin" in Berlin eine Unterredung gewährt. Er saste u. a.: Wenn wir gen ügen do dilfe erlangen. Jönnen wir uns wieder erdeben. Wir werden dann zu arbeiten beginnen und uns dereichern lönnen. Jann werden wir genaue Angaben über unsere Jahlungsfähigseit machen sonnen. Jede andere Sprache wäre unehrlich. Frankreich soll nicht Rubland schiftanieren: es soll nicht eine Soulic Affäre derraus machen. Es soll in der erken Keihe derer keben, die für Rublands Wiedererbedung sorgen: denn es stedt ia auch an der erken Stelle seiner Glaubiger. Wenn Rubland wieder arbeitet, riskiert Frankreich nichts. Seine Hilfsquellen würden Frankreiches Garaniten kein. Radet nannte die Bedaubiung. Sowiestrukland sei an Leutschland gebunden, eine Legende. Wenn Deutschland mit Kubland dozu derurteilt werde, zu sterden, ei es flar, dah vor den Untergang die 150 Millionen Auster und die 60 Millionen Deutschland eine Rubland nicht wie einen um Lode Berurteilten behandeln. Ibgesehen von Deutschlands Seine Instinden ihre Mar sonne Rubland nicht wie einen sum Lode Berurteilten behandeln. Thesesen der Leutschlands Seine Instinder Was den Frieglei die Lage Deutschlands Seine Instinder Was den Frieglei die Lage Deutschlands eine Instinder Was den Bertranswortlichteit für den Krieg ei die Lage Deutschlands eine Instinder. Man habe es ianoriert, Radet verneinte es auch, des swischen Teutschland und Kubland volitische Absommen getrosen Worden Verlägen werden dertosin, weil es damit wieder leinen Blat unter den Größmächten einnehme. Ir Genua militen fich Rubland und Frankreich verlägndigen und nicht hie befämpfen.

## Amerifa und Die Ronfereng von Genua,

W.T.B. London, 9. Nebt. Der Finanzsorreipondent der Atmes" in Rew Vort meldet, in dortigen autunterricheiten kinanziellen Kreisen verlaute, daß der Beichluß der amerikanischen Kegierung, bett. die Teiknahme an der Komierenz von Genua, der nach der Kabinetissiuma am Freitag mitgeteilt werden würde, nur ein Berinchsbeichluß lei und durch die Entwicklung in Baris während der nücklen zwei Tage eine Anderung erfahren sonne. Es werde ieden ausgenommen, daß die amerikanische Regierung in keinem Galle einer vollen Teilnahme zustimmen werde. Rallitreet lei für eine Bertreiung der Tereinigten Staaten durch einen Beod ach der Unverändert bestebe iedoch die Anstick weiter. daß die Bereinsten Staaten durch einen Beod ach der Unverändert bestebe iedoch die Anstick weiter. daß die Bereinsten Staaten auf feine Finanzionierenz geden sollten, bevor die Revarationen gerrackt lei und möglicherweise, bevor ein gewisses Maß von Abrüstung zu gande beschlossen worden sei. Die Bereitzgien Staaten leien dereit, lelbit eine Binanzkonierenz ferenz einzubernfen, lobald der Weg nach der Regelung rein europäischer Brobleme durch die europäischen Rationen siet sein amtlicher amerikanischer Bericht.

## Gin amtlicher ameritanifder Bericht.

Ein amtlicher amerikanischer Bericht.

W. T.B. London, J. Febr. (Drabbericht.) Eine Exchangemeldung aus Walbington besaat: Ein amtlicher Bericht, der eine allgemeine Erörterung der eurovällten mirtschaftlichen und finanziellen Lage umfalle und bisonders das Kinandorobsem berläckliche, und der waddelichen lich der Konserenz von Genua unterbreitet werde, in rom Melerveamt vorgelegt worden. Der Bericht bezeichnet die Konserenz von Genua als notwend ig bei den Wirtschaftsnerbandlungen im Aussand und lagt, dei den gegens wartigen wirtschaftlichen Berbandlungen bildet das ruslische wie das dertiche Brodsem ein unvermeibliches Clement. Der Entschlie Rusland einzusaden, scheint die Anerkennung der gegenwartigen ruslischen Kegierung bezw. die Zustimmung der anderen teilnehmenden Regierungen zu ihrer Bolitisch verledent. Der antliche Bericht betrachtet auch die volltische Seite bierzu und lagt, es ist iedoch der Standpunst der ichtigen, die die Ansicht vertreten, die Konserenz werde wohr ichtigen die die Ansicht vertreten, die Konserenz werde wohr ichtigen die die Ansicht vertreten, die Konserenz werde wohr ichtigen die die Ansicht vertreten. Die Konserenz werde wohr ichtigen die die Ansicht vertreten. die Konserenz werde wohr ichtigen die die Ansicht vertreten. die Konserenz werde wohr ichtigen die die Ansicht vertreten. die Konserenz werde wohr ichtigen die die Ansicht vertreten. die Konserenz der die lin werden der die Wellend zur Annahme gebracht wird, wegen der natürlichen Schwierigkeiten, dene er unterworten lein würde, weniger Aussicht auf Erfolg kaben.

Eine Lösung der Orientsrage.

Gine Bolung ber Drientfrage.

D. Baris, 9. Webt. (Eig. Drabtbericht.) Der "Intranfigeant" will wissen, das Frankreich und England einig geworden sind, die Orientstrage unter nachsolgenden Gesichtsruntten zu löfen; Den Christen Kleinasiens millen Garantien für ihre Sicherheit geseistet werden. Im Balle eines Vertragsfruckes durch die Türkei wird die fleinasiatische Kuste blodiert. Die Grenze Meens wird abgeändert. Der Vertrag nen Angora soll mit einigen fleinen Anderungen bestehen bleiben.

Sege Note

Melb

Dio

Belen

für

20

Ei

## Wesbadener Radrichten. Borficht bei Saus-Un. und Bertaufen,

Borsicht bei Daus-An- und Berkäusen.

Das kädrische Wohnungsamt teilt mit: Trot österer den, daß in den Zeitungen däuser mit losori beziehdener Wohnung ader Abdnungseinrichtungen mit Wohnungen aum Kaus angeboten oder zu tauten gesucht werden. Auch in gelegentisch dem Rohnungsamt zu Gesicht gekommenen K au ihr verträgen kind vielschach Bestimmungen einhalten, daß dem Dauskäuser das Recht auf Bezug einer Wohnung in dem von ihm gekausten das Recht auf Bezug einer Wohnung in dem von ihm gekausten das Necht auf Bezug einer Wohnung in dem von ihm zekausten das nach Rohnungen der Kationierung unterliegen und daß nach Rohnungen der Kationierung unterliegen und daß nach Wohnungen der Wohnungen der ihre Bergebung zu bestimmen hat. Die immer schart dere ihre Wohnungen der seit ungehang der Löckbenden Bestimmungsnot macht es zur unadweisbaren Pflicht, mit der größten Schärfe gegen Umgehung der Kächenbenung seht, wird untendicktisch wird kaust und der kieden Kaumungen oder von mehr als 2 Wohntäumen (auch mäbliert) mit Küche oder Kächenbenusung seht, wird untendicktlich zwangsweise wieder darus entiernt. Die entikebenden Kaumungsabeite wieder darus entiernt. Die entikebenden Kaumungsabeite wieder darus entiernt. Die entikebenden Kaumungsabeite wieder kause entiernt. Die entikebenden Kaumungsabeite wieder kaufer sollen, s. B. Unterbringung der Wöhele, sallen ihm zur Last. Es wird des das einer Wohnungsamis in den Besit einer Wohnungen mit den nach in der Auster angertan. Der gleichen Bedandlung sind Aus länder unterporfen. Außerdem Wehnungsamis bezogenen Wohnungsamis ind er unter bandelnden startedilich vorresangen werden. Hur die Dauseigenklimet sein noch binspezicht, daß derienist, der lein dans mit Wohnung am Kuswärtige verfaust, sich dann der geden ein der Wilche der

— Berbilligte Milch für Minderbemittelte. Im Anschus an die aus Reichsmitteln am 10. Februar d. 3. für die Dauer von 8 Wochen in Kraft tretende Verdilligung der Milch von 2 M. für das Liter für werdende und hillende Mütter und Kinder im 1. und 2. Ledensiahre sollen nur auch nach Ragitraisbeichluß u. a. andere Gruppen von Minderbemittelten (Empfänger laufender Armenunterstüßung Kriegsbeichädigte und dinterbliebene, Sozials und Kleinreniner sowie die von der Kündorgestelle für Lungenfranke Beireuten) in der gleichen Weise dedacht werden. Dieselben werden daher aufgesordert, sich dei dem Kürforgestellt sit umgenfranke Beireuten) in der gleichen Weise dedacht werden. Dieselben werden daher aufgesordert, sich dei dem Kürforgestellt zu meßen, woselbst sie auständ den Kürforge mit bezw. dei der für sie auständissausweises die Gutscheine in Empfang nehmen können. Lettere sind — das sei dier nochmals bervorgefalben — dasu bestimmt, den Breisunterschied von 2 M. für den Liter des der Kürforgeschaben deren Vertere find — das sei dier nochmals bervorgefalben — dasu bestimmt, den Breisunterschied von 2 M. für den Liter und die röstlichen 2 M. in Gutscheinen ausdändigen. Die Mischenereilungsfiellen sind kreng angewissen, darauf zu achten des pro Kapi und Karte täglich höckstens zwei Gutscheine zu ie einer Warf an Zablungsstatt abgegeden werden.

— Gegen die partätische Annbwerfstammer. 3u dem

- Gegen die paritätische Handwertstammer. Zu dem gegenwärtigen Streit um den Unterdau der Begirtswirtsichaftsräte baden die 12 westdeutschen Handwerfstammern dei ihrer letzten Tagung erneut dadin Stellung genommen, das eine paritätische Besehung der Jandwerfstammern nicht in Frage kommen kann: sie empiehlen dagegen die Umgekaltung des disbertgen Gesellenausschusses in eine Gesellenammer, die neden die Berufsvertretung der Arbeitgeber gesteult werden und in Franen gemeinkamen Interesses mit die zusammenarbeiten soll.

jer zulammenarbeiten soll.

— Im Schnee. Der von vielen so sehr verdammte und von ebenso vielen sebnsicht berbeigewünsichte Schnee bält sich bei dem karten Frost länger, als man dachte. Der Landsmann stavit vergnüglich um den Hof, weiß er doch seine Saaten unter der weißen Deste wohl geborgen. Auf die Obstdäume in den Gärien und an den Straßen, auf die Wällder aber schant er mit Sovae, denn der nas gesallene Schnee ist an die Liste gestoren und dat siets neue Lasten auf sich gestochen am Stamm niederstant. Um so sreudiger gleite der Schneeschubläuser durch den siesen Winterword, von dellen großartiger Schönheit unsere Altvordern noch nichts abnien — sa seiner nur mit Grauen binterm Kackelolen gedachten. Bon den dößen sliegen die Schlitten. In den Bergwähren bolen de Bauern ihr Dose, weil die glatte Bahn diese Arbeit setzt lustig söndert. Aber sonst nut kinde geden — frost und schneegedannt. Die Rebsein Inabbern an den Tannenspiken, die Rögel kloofen in ihrer

Not selbst an die eisgeblümten Fensterscheiben und der Fuchs sticht mit spisiger Schnause noch dem Mäuslein, das ängst-lich pielfend vergeblich im tielen mebligen Schnee zu ent-weichen verincht. Alles ist weit begraben, selbst die Seen und Bäche eisgesesselt, tot — es schläft die Natur.

und Bäche eisgefesselt, tot — es schläft die Ratur.

— Landmanns Winterarbeit. Ader und Wiese sind im Schnee versunken. Das Getreide sit gedroschen, das Holz eingesihrt, kurz, die wichtigsten Arbeiten erfüllt. Da ist es denn an der Zeit, sich nach ienen Winterarbeiten umzuseden, deren Bersäumnis sich im Frühling und Sommer so ditter tächt. Die Aflüge werden nachgesehen und die Schare geschärft. Das glänzende Streichbrett, das die Scholle umlegen soll und so schon damit ibm der Rost den Glans nicht raubt. Die Egge mus neue Jähne kriegen oder sehlende erseht ers batten, damit sied die empfindliche Saat recht sein frümeln und bereiten kann. So müllen alle Maschinen, alle Erneln wagen mieder bergerichtet werden, die Eisenteile geöst und geschwiert, die Holzelte neu gestricken werden. Besonders die Lager müllen mit Betroseum gereinigt und dann wiederum start eingesetztet werden. Für die Redetteile der Geschirre gilt dasselbe, surz für alse Maschinen und Geräte, deren gutes Imstandelein sehr zum Kuken des Besitters und zur besieren Ernte beiträgt.

— Die neue Erhöhung der Kahrpreise auf der elestrischen

sur besseren Ernte beiträgt.

— Die neue Erhöhung der Fahrpreise auf der elestrischen Straßenbahn, die seit 1. Kedruar eingetreten ist, bat diesmal doch einigermaßen Unwillen in weiter Bewöllerungskhichten bervorgerusen, während die vorbergebenden Preiserhöhungen list ganz rubig dingenommen wurden. Der gerinaste Fahrpreis beträgt ieht tilt eine basse Teisstrede 1.50 M. und erböht sich für ie weitere zwei Streden um iedesmal 50 Bs. Abends nach 8 Uhr und an Sonns und Feiertagen während des ganzen Tages ist der Preis für eine Fahrlarte um weitere durch besten und Keiertagen seine Giltigkeit.

Ein Kolkhensdieh. In seiner Zeit dat sich dier ein

an Sonns und Reiertagen leine Gilltigfeit.

— Ein Gasthausdied. In letter Zeit hat sich bier ein unbekannter Mann in verlchiedenen Gasthösen einlogiert unter der Angabe, er sei Chausseur in Mains und bei einer bortigen Kirma in der Ride der alten Bost angestellt. Nach kurzer Zeit verschwand er aus den Jimmern, nachdem er alles, was er für mitzunehmen wert hielt, entwendet batte. In einem Ball bat er logar den Kleiderlchranf erbrocken. Der Täter wird solgendermaßen bekkrieben: Er ist etwa 40 Jahre alt, ziemlich groß, bartlos und mit seldgrauem Anzug besleidet.

### Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Staatstheater. De burch die Abernahme des Restdemp-Theaters die Aufführungemöglichkeiten namentlich sit das Schaulpiel günftiger geweschen sind, will die Intendanter mit gewister Regelmähigkeit an Samstap, Conntage und Mitimed-Nachmittagen Kindervorstellungen einrichten, die zu sehr ermähigten Breisen odie deutliche Rärden in einsacher und ichlichter Dramatisterung beriefen odie deutliche Rärden in einsacher und ichlichter Dramatisterung beingen sellen. Als erste derartige Beranstn fung geht am Samstag, den 18. Hehruar, nachmittags 3 Uhr, "Der Freisenfallen fönig" in der Bentbeitung von Radert Büttner in Syene. Die Einschutzung leifet Eduard Mehrs. – Die Titelrelle in "Ingeborg, das am 11. d. M., erstmalig im Rieinen haus (Restdemp-Theater) in Szene gebt, spielt beign Riessen. Das Stild wird von Dr. hans Suzdaum in Szene gestet,

gelegt Die, Telbine Bei ber heute Freitag, den 10. Jebeuar, abends 81%. Ubr, katisischenden Wiederkolung des Kolksfildes "Die wilde Tonimit Ide Dans, Anne Befa, Ernk Bogler und Jacques Bögler in den hauptrollen treien in dem vorherpehenden bunten Toll zwei jugendliche Geigennirtussen, André und Pictor Colledanne, auf. Bervertauf den ganzen Tog in den bekanntes Borrertausstellen.

## Biesbadener Bergnitgungsbilhnen und Lichtfpiele.

Die Uranta-Lichtspiele beingen in ber Woche von Steitag, ben 10., bis einschliehlich ten 16 Februar in Erftoussilleung für Wiersbaben ben großen Film "Die schwarze Bautberin" nach bem Drama "Das Pantherweib", ein Stitenbild aus bem Leben, Spezialfilm ber Decla-A. A. Els Beiprogramm folgt ein ursibeles Lukspiel

## Mins bem Bereinsleben

\* Die am vergangenen Sametagabend hattgefundene außetordentstiche Generalversommlung des Männergesangvereins "Dilda, E. H., vernstel in mürdiger Welfe. Die vergedruckten Serichte des L. Borschenden nud des Kossers zeingen von einem seinen keinen Gerichte des L. Borschanden nud des Kossers zeinen und des Kossers zeinen Vertung seinen Petronen hat der Heren Genaum Stilliger hat der Berein seinem guten Auf auf gesanglichem Gediete nume Berein gernagen. Die langlährigen Bersandlichem Gediete nume Berein guter gene in den des geschen Aufleters). Eraft Changlicher und Esergen und kann bei der den der Kossers und Georg Kung (Beisiger) wurden einstimmig wiedergemählt. Reugewählt wurden: Will Thoma (1 Schrift) und Mid. Rod (2. Schrift). Als Ersahmann für die Beisiger Willi Seng. — Am 12. Kärz unternimmt der Verein einen Ausflag nach Dopheim (Mitglied Haberstod).

## Aus Proving und Nachbarschaft.

Der faliche Meidotagonbgrorbnete.

fpd Marienberg, 9. Bebt. Der "Reichstagsabgeordnete", ber einer Badersfrau im Weftermald 8000 M baburd abidwindelte, bah er novend, mit biefem Gelbe ihren Rinnn aus bem Gefüngnis befreien gu Gnnen, ift an ber hand bes Beibrecheralbums als ein befannter Gauner

Der Brrtum auf bem Stunbenamt.

wd. St. Ingbert, 9 fiebt. Bor bem hießgen Stundesbeamten michten dieser Tage ein Jtaliener, tem die Frau ein Kind geichent dam Er melbete das Kind mangels besterer Sprachtenatuisse als Suden musd nannte ihn Witter. Nach einiger Zeit wurde er aber seines Sprechirctums gewahr und er lief sozinstreichs wieder jum Standesbeamten mid den Worten: "Der Kind ist schied, der Kind ist bein Kind, der Kind ist ein Mädden." Run machte man aus dem Witter eine Bittoria.

= Dotheim, 8. Rebt. Das Sol; aue bem hiefigen Gemeinbewald wie = Bosheim, & Kehr. Das Golz aus bem hiefigen Gemeindemald win in diesem Jahre nicht wie souht verteilt, sondern versteigert. Um abei die Kansturreng andsuschalten, werden auswärtige Personen nicht zur bei Kansturreng andsuschalten, werden auswärtige Personen nicht zur bei beier 50 Wellen Keigern. Ind jede haundeltung darf nur 2 Raummeier bei geber 50 Wellen Keigern. In den Versteigerungen kommt sonet Dolz nur Musgedot, das jede Haushaltung des oden genannte Anantum erhalten wird. Iche Ari der Reiterrerünserung des ersteigerten holzes dat zu Folge, das der Preis erhöht wirt, und zwar um 200 M. für einen Raumeier Holz und 400 M. für 100 Wellem. Auf diese Weise gedenkt man in Anteresien der Gemeinde sowie die der Einmohner gleichmäßig zu derischlichen — Der Gemeindeverordnete Chilkian K zau z dat insolge sozials sicht nun nach dem Verhältnis der Wartnorschläße der Schreiner Jahre 6 ch u i d als Mitglied in die Gemeindevertretung ein.

## Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

WT.B. Berlin, 9.	Februar.	Drahtliche	Auszahl	angen fire	
		192 1922	9. Februar 1932		
A WALL OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TO SHAPE	Geld	Brief	Gold	Brief	
Holland	7417.55	7432.45	7167.80	7182.20	
Buenos-Aires	71.18	71.35	69.27	69,47	
Belgien	1420.85	1624.18	1593.40	1596.60	
Norwegen	3251.70	2258.30	3186.80	3913.20	
Dânemark	4055.80	4064.10	3956	3964.4	
Schweden	6184.80	5195.20	5009.95	5020.01	
Finnland	389.00	390,40	379.60	380.44	
Italien	954	956	956.50	958.50	
London	866.60	868.40	841.65	843.31	
New-York	198.80	199.20	191.55	191.51	
Paris	1693.30	1896.70	1683.30	1006,70	
Schweiz	3880.60	3896.40	3714.25	3743.71	
Spanied	3121.85	3128.15	3046.95	3053.01	
Wien (Deutsch-Oest.) .	6.43	6.47	6.78	6.81	
Prug	376.10	376.90	362.10	382.50	
Budapest	30.46	305.4	30.36	30.44	
Poleg	-			10000	
Bukarest	-	T-17			
Sodia	134.35	134.65	129.60	120.00	

### Banken und Geldmarkt.

w. Badische Bank. In der Aufsichtsratssitzung de Badischen Bank wurde beschlossen, der Generalversam-lung die Verteilung einer Dividende von 15 Proz. für du Jahr 1921 vorzuschlagen.

Jahr 1921 vorzuschlagen.

w. Zusammenbruch eines französischen BankhausAus Paris wird gemeldet: Das Bankhaus Claude-Lafontaiza
Rue de Trevide 32. hat seine Zahlungen eingestellt. Da
Defizit beträgt 15 Mill Fr Das Bankhaus besteht set
90 Jahren und arbeitet mit einem Kapital von 25 Mill. R

Voltohm, Seil- und Kabelwerke. A.-G., Frankfurt a. K
Die Verwaltung beantragt die Verleilung von ie 35 Pro.
Dividende für die Stamm- und die Vorzugsaktien B (i. V.
30 Proz. für die Stamm- und 15 Proz. für die Vorzugsaktien B).



Die Morgen-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Deuptideiftleiter: & Betti &

Ferantwortlich für ben politischen Teil: h. Letifc; für ben baltungsteil: g. Gunther; für ben lotalen und pravinziellen Teil. Gerichtsiaal und handelt D. Eg; für die Ungelegen und Rell h. Dornauf, famtlich in Mesbaden.
Trud u. Berlag ber 2. Schellen berg'ichen hafbuchbruderei in Mes

Sprechitunde ber Schriftleitung 17 bis t Uhc.

(81. Fortjegung.)

Rachbrud berboten.

## In der Nacht.

36 bin burch die von mir bargelegten Grunde leiber bagu gezwungen und faffe fie in Berlin bauernb beobachten. Dennoch bin ich eigentlich nicht ganz überzeugt von ihrer Schuld und habe auch noch einen ansberen Gedanken . . . oder Berdacht, wie Sie es nennen würden, der allerdings noch so dunkel ist und so viel Arbeit ersordert, daß ich mich darüber vors läusig lieber noch nicht äußern möchte."

"Und Sie wollen Ihre Ermittelungen bis auf weiteres ohne unsere Hilse sortsetzen?"

"Fräulein von Seeheim, die sich eine gewisse Bersantworrlichkeit für das Berschwinden der Steine beis mißt, und Graf Elsburg als Erbe der Diamantenssammlung haben mich mit der Ersorschung der Sache betraut. Ich hielt es jedoch für torretter, Ihre Beschörde zu benachrichtigen. Auch möchte ich bitten, mir einige Beamte in Zivil zur Versügung zu stellen, da ich nur einen Aflistenten habe und verschiedene Personn unter sortwährender Beobachtung halten nus fonen unter fortwährenber Beobachtung halten muß. Wollen Gie mir bas bewilligen?"

"Gelbstverständlich."
"Und darf ich dem Grafen Elsburg sagen, daß Sie seinem bringenden Wunsch entsprechen und den Fall vorläusig streng distret behandeln werden?"
"Nerzeihen Sie, noch eine Frage! Hat nur Graf Elhburg diesen Wunsch geäußert ober auch Fräusein von Seeheim?"

pon Geeheim? "Nur Graf Elhburg. Fräulein von Seeheim wollte bie Sache sogar gleich in die Hände der zuständigen Behörde legen und entschloß sich nur auf dringende Bitten des Grasen Elhburg, von ihrer Absicht abzu-siehen und mich mit der Sache zu betrauen." "Sm! So, so", murmelte der Kriminaltommissar und betrachtete gedankenvoll seine sorgfältig gepflegten Rägel. Dann hestete er die Augen plöglich auf Eiderts gelassens, blühendes Gesicht und fragte rasch und unvermittelt 3ft ber Graf mit Frautein von Geeheim verlobt?"

Eidert erhob fich.

"Richt, daß ich mußte", erwiderte er fühl. "Es murde im Winter allgemein barüber gesprohen", juhr Mörle fort. "Aber nachher hieß es wieder, daß Fräulein von Seeheim ihm ihre Gunst entzogen und sie dem reichen, österreichischen Baron Rainer zusgewandt hätte, der sich hier seit einiger Zeit aushält und ihr start den Hof macht. Wundern würde es mich nicht, denn dieser Baron ist ein überaus liebenswürdis

ger herr."
"Ich bin noch nicht lange hier und beshalb schlecht über berartige Gerüchte unterrichtet", sagte ber Teteftiv. "Um also noch einmal auf meine Bitte zuspeteltiv. "Um also noch einmal auf meine Bitte zuspeteltiv. rfidgutommen - wegen ber zwei Deteftivs, bie ich be-

"Mit Bergnugen!" Der Beamte ichellte, und nach einigen Besprechungen end Sinundherreben verließ Gidert bas Boligeiamt mit einem tiefen befreienben

Ceujger, Langfam ichlenberte er die fonnige, beife Strafe entlang nach feiner Wohnung gurud, als er fich plots

entlang nach seiner Wohnung zurud, als er sich plögslich von hinten durch eine eherne Faust gepadt und seitgehalten sühlte. Rasch subr er berum und blidte in Benno Angerns gutmätig lachende Augen.
"Gut, daß ich dich treffe!" rief der Riese vergnigt.
"Hör' mal, du mußt heute abend zu mir kommen und mit mir zu Abend essen. Ich habe meine Frau nämlich ausgeborgt, und allein in unserem Rest zu sitzen, das halt' ich nicht aus."
"Richtig. Deine Frau will sich ja Fräusein von Seeheim annehmen. Ist sie schon dort?"

"Rein, fie fährt um sieben nach ber Billa hina Fräulein von Seeheim läßt sie in ihrem Wagen bol 36 fahre eine Strede mit und gehe bann gurud, Alle ... tann ich auf bich rechnen?"
"Ratürlich! Gehr gern. Um welche Zeit bens?

"So gegen acht. Bir nehmen bann ein frugale Abendbrot ein und trinfen hinterher gemütlich ein gute Flasche Wein, wie in schönen, alten Zeiten.

"Armer Kerl!" nedte et. "Die Chefesseln brider wohl schwer? Wenn man beine ftrenge Gebieten fennt, faßt einen wirflich bas tieffte Mitleid."

"Sahaha!" lachte ber Riefe, schlug ihm bröhner mit ber Hand auf die Schulter und eilte mit Siede meilenschritten davon, indem er ihm noch einmal p rief: "Also auf Wiedersehen gegen acht! Ich muß wie einmal in den Dienst." Als der Detektiv nach Hause kam, sand er im Bris kasten ein Kabeltelegramm vor, das er hastig auf

und durchilog.

Dann nidte er befriedigt, legte hut und Stod und begab sich nach dem Wohnzimmer, wo er sich haglich niederließ und das Telegramm noch zwein langsam und bedachtig durchsas, als ob er sich den 3 balt jest einprägen wollte.

"Die Theorie gewinnt Gestalt", murmeste er schlich halblaut vor sich hin. "Gut, daß ich Hilfe bekomme Er sah nach der Uhr. "Weber muß gleich kommen. Ah, da ist er wohl schon."

Es batte gefchellt, und Gidert ging felbft bin, ju öffnen.

"Treten Gie bitte ein, Meber", fagte er freund

"Jawohl, in einer Biertelftunde, herr Gide lautete die rasche, knappe Antwort, und dabei fol Meber ihm mit merkwürdig leisen Schritten ins Getifegung folgt mer hinein,

Raufgejuche

tr. 69.

beamten m

Buben at ines Spied beamten mb

bet Rinb &

ademald min i. Ilm ater ichi gus Ber muccier data muccier data muccier data tum erhalin ilges hai su einen Ram einen Ram infolge Mop ablaualchille einer Jahan

ungen fa

Brief 7182.20 69.47 1596.60 3913.20 380.40 658.50 843.31 101.91 1668.74 3743.71 3053.01 362.01

zung de

dversamm oz. für da

ankhauses Lafontaine

telli. Du steht set 5 Mill. P. kfurt a H e 35 Pra n B (L V. e Vorzus

la hind

gen bole urud W

it benn? n frugals litlich ein eiten.

In brilde

Gebieten

it Gieb

einmal 1

mus m

im Brit

ftig auf

er sich fo ch zweine ch den J

er folle befomme

fommen.

ft bin,

freundl

abei foli

ung folgtå

Ronditorei Ronditorei taufen der fl. Cale su taufen priecht. Diferten unter 129 an den Laght. Bl. Eine bechträchtige oder friidmellende Biege zu tenfen gesucht. Echud. Donkeim, gestaurant Jeppelin".

Silber=

Segenftande lauft gu Breifen. 6. Strud, Golbichmied,

mblee - Gegenstände muftliche Gebiffe faline Janne fauft Kerlen, Wasemannite, 21. Schreibmajchine

m taufen gelucht. Gulzberger. T. Rlavier

m taufen gel. Schroeber. Möbel gesucht. Suche für ein Brautvaar Schlafsim. Wohnsim, u. fine, es bürfen auch einelne Möbelhude fein Ingebote mit Breis unt. 6.723 Tanbl. Berlag. Wlobel!

fewlette Einrichtung. Kahlalie, Blano, Tep-pide lucht su Lauten Julius Idaer. Delemenitraße 15. 1. Stod. Telephon 5017. Bu faulen gefucht

für 3 Zimmer (Sciaf., Speile. und berrenzimmer), som. für Burau geeignet: I oder I Schreidriche, Aften-kennt. 1 mittelgroßer kallenichrant, Gest. Ang. phitt. Bervielstättigunge-lige "Hanla". Schwal-weter Strafie 53.

Wohnzimmer pera möglich mit Aus-gerich, ju tauf, gelucht, bel Sarten, wenn mögl ni Baffer, su pacht, gel bet u. R. 748 Tagbl. B

bit segen bobe Besahl.
Selstsimmer, Herrens.
Speliesim u. Rücke, evt.
nit Bildern, Teppichen
Setblaen u. Bortieren.
owie aute Austiellsachen
in Bronze. Borzellan und
Silber. Schriftl. Ang. an
Ardul. Andeel.
Emikitrake 45, Mib B

Schlafzim. Cinrichtung

luis dis 20 000 Mart. on Brivat su t. gejucht A. u. S. 749 Tagbl.Bl Schlafzimmer

m Grivat au faufen ge-uch. Off mit Breis unt. 30 laufen gefucht Egjervice

m Br. an Mattauid.

Wiöbel Beilftein, Gebanplat 5.

we für Befannte te sebr, Schlafsimmer de auch entl. einzelne iselfische. low. Gebern Matraben. Angeb. m. is u. R. 719 T. Berl

Nöbel

berren-Bimmer, besellielne aufe Stude, aus faufen und Stude aus faufen ucht Breis-Offerten u. 749 an ben Taabl. Bl.

Rinderbett aller, Abolifit, 5, 93, 3 r Sofa

und 2 Geffel gut erhalt. 2 faufen gefucht. Off. u. 2. 751 an ben Tagbl. T. Rohrplatten: Roffer

gebraucht, iedoch aut erhalten, zu fauten gesucht. Räh. Hotel "Europäischer Sol". Zimmer 14.

Suche Lebertsifer, Gelegenheitstaul, ungef. 22 × 56 × 86. Gell. Ofr. an A. v. Sove. Rheinstraße 91, 2.

Raufe gebrauchte

Jahrräder

mit u. ohne Bereifung. Schmidt, Gneijenauftr. 1. Bu taufen geficht 2 fl. Dauerbrand Defen. 2 ff. Dauerbrand Defen Offerten mit Breis an Mattaufa. Leffingitrage 7.

Wein- und Rognafflaschen Teile, Papier, Metall teber Art fauft u. b. ab S. E. Sipper Oranienitrahe 23. Telephon 3471.

Ich suche gegen Barzahlung zu kaufen

su weiterem Ausbau und zur Ausstattung einer zweiten Etage

für ca. 12 Zimmer und Mansarden.

darunter diverse Schlafzimmer mit 1 und 2 Betten, othr apartes Speisezimmer, eleganter Salon oder Musikzimmer mit Pianino

oder Stutzflügel sowie folgende Einzelmöbel : Kleiderspinde, Toiletten-

tische und Konsols, Diwan, Betten und Plumeaus sowie 1 Zimmer-Krankenwagen. Uebernehme auch komplett ausmöblierte Villa

oder Etagen-Wohnung. Gefällige schriftliche Offerten an Mm. Etiénne,

Taunusstrasse 49, L Etage.

Zahle nachweislich höchste Preise für Brillanten, Perlen, Platin

(a. zerbroch.

Zahngebisse Friedrichstr. 39, 2. Stock Ecke Neugasse. Ferd. Schiffer. Ungenierte und diskrete Ankaufstelle.

Ich suche große und größere Objette Brillanten, Perlen, Schmud Blatin. Gold- und Gilbergegenstände jowie alle Edelmetalle in Bruch, a Dublee Bable trot der Valuta-Schwantung

den allerhöchsten Preis. heefen, Wagemannstr. 21, Tel. 754.

Ron auswar's Bureifenbe Fahrvergatung.

als jeder andere daher nickt verkaufen, bevor Sie mein Angebei gehört haben für

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände,

gold. Uhren, Ketten, Binge, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etnis (auch Bruch) Zahngebisse

(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschus gelaßte) bessere Herren- und Damen-Pelze.

Grosshuf 27 Laden a. 1. Stock Wagemannstr. 27 Telaphon 4424 Achten Sie, bitte, genau auf Namen u. Rr. 27.

Gold-u. Silbergegenstände Brillanten, Platin werbe gu toben Preisen angefauft

nur bei Schiffer, Rirchgaffe 50, 2,

Koufe als Formann chne marktschreierische Reklame Platin, Gold-" Silbersadien, Keffen, Ringe, Bestedte, Schmudtsachen, Zahngebisse und dergl. reell gewissenhaft u. zu kon-we bekannt reell kurrenzios hoh. Preisen Bold- und Silberschmiede - Werkstatt M. Schäflein Obere Webergasse 56. Telephon 1506. Bitte genau auf Hauenummer zu achten.

tauten gelucht, Kriide.

Brillanien, Colu- U. Olivet Sactions delimite itrake 52

Bestecke, Aufsätze, Service, Platin, Zahngebisse tauten gel. Beite. Back

Bestecke, Aufsätze, Service, Platin, Zahngebisse kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, 2.

Le. Stiebrichstraße B.

Raufe

antife Porzellane, alte Bilder, Rupferitiche, Alt-China-Gegen-ftande, antite Möbel, antites Gilber, fowie Brillanten u. Berlen Luftig, Taunusstraße 7.

Gebrauchtes

zu taufen gesucht.

Offerten an Deide, Rheinftrage 17 (im Cafe).

3ahle f. lange Beinflaschen Ml. 3.50

Rognat., Bordeauxflafchen, Gett- und andere brauchbare Glafchen, für Metalle, altes Gifen u. bergl.

jehr hohe Preise! Untaufftelle

Wellrisstraße 21. Telephon 3930. Boftfcedtonto 19659.

Felle, Metall D. Sipper, Riehlstraße 11 Telephon 4878.

Ausgefammie haare m. get. u. Spangen repar. Sangert, Schmalb. Str. 2, Bort. r., 10-12 u. 2-6.



Ata eignet sich für alle Küchengeräte besonders auch für Ofen, Badewannen, Klosetts, Marmor, Steinböden. Hersteller:Henkel & Cic. Düsseldorf.

Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48.

Große Mobiliar= Bersteigerung

Samstag, den 11. Februar pormittage 91/, Uhr beginnenb, burchgebenb ohne

Baufe, verfteigere ich in meinem Berfteigerungstolal

nachverge chnetes, gut erhaltenes Mobiliar, Haushaltungegegenstände uim.

1. 1 Speifezimmer-Einrichtung (eiden). beftebend aus: Bufett, Rredens, gr. und ti. Ausgiehtifch und 12 Ia Leberftühlen;

2. 1 Speijezimmer (nugoaum), beftehend aus: Bufett, Ausziehtifch, 6 Stuffen;

3. 1 practivoller Stubfligel:

. 1 mod. la Billingarnitur (rot);

as 1 Seppels-Umbang;

e. Brachtvolle Bronzefiguren;

ferner tommen gum Ausgebot:

1 Bufett (eichen), 2 Gefretare, 1 meffte. Gid. Bucher drant, 1 Rugb Bucherichrant, 3 Rugb. Bertito, 1 Schreibtifc, 1 Trumeaufpiegel, 1 mob. Eich. furgarberobe, mob. Gid. Bulett mit Rrebeng und Ausziehtiich, 2 egale weiße Meta Ibetten mit paffenb. 2tftr. Spiegelf frant, 1 la Chaifelongue, 1 Diman, 3 febr gute 2titr. Reiberfchrante, 3 gute Itur. Rieiberichrante, Rommobe und Ronfole, Rucheneinrichtung, Ruchenichtant und Anrichte, Spi lt ich, Bimmer-, Ruchen-, Bauern- und Rabtijde, Bancelbrett, biv. Bandipieg I, Stuble, 1 weiße Dielen-Garnitur, 1 Rorbmobel-Garnitur, 2 la Dedbetten und Riffen, Garbinen, Tifchbede, Triumphftuhl, 2 fl. Bimmerteppiche, 2 la Rugb .- 2Daichfommoden mit Marmor und Spiegel und Bafferanichlus, Rachttifc, Betten, Matragen, großer Boften Rriftalle, Beine, Gelte, Lifore und Bierglafer, Rriftallichalen, Raffeefervices, Rauch fervice, Ripp- und An ftellfachen, Ruchengerate und vieles bier nicht genannte

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Befichtigung von 9-12 und 21/1-5 Mbr.

Auftionator und Tagator Geschäftslofal u. Buro: Stiffstraße 3. Telephon 3741.

Zentratheizungs-Keffel fabritnen, lleines Mobell far 4-6 & iglorper, auch für Treibbaus gelignet. Deiglache girta

1 q n mit Bormarmer. Begen Beranberung fehr biling gu verlaufen. Carl Ernft, Langaafie 26. Dajelbft ein groß, gebr. Rejfel billig gu haben.

Mus Brivathand gu faufen gelucht: Mod. Büfett u. Rredenz

eventl. auch vo iftanb. Speifezimmer. Ausfahrt. Angebote mit Breis an Philipps, Goetheftr. 22, 3.

Ankauf Tausch

ailer Systeme ohne Wartezeit kaufen Sie mit Erspar is

Mainz, Scholstr. 64 Günzburg Tel. 915 Haltestelle: Kalsertor. haarfarbe Julco

jarbin, jodnit, n. baitbarit, blond, braun, jone. Unjoidbi.! Schufenhof-nbothete Ediog. Diogerte Drogerie Arah, Wellripfit. Brogerie Bade. Pos Irael. Gottesdienst

Jirael. Kultusgemeinda. Michelsberg. — Freitag, abds. 5.30 Ubr. Sabbat, morgens 9 Ubr. Schrifterflarung. nachm. 3 Ubr. abends 6.25 Ubr. Bochentage. morg. 7.30, abends 5.30 Ubr.

abends 5.30 Uhr.
Mit-Ilraelitische KultusGemeinde. — Sonagogs
örfestrichtet. 33 Areitag
abds. 5.15 Uhr. Sabbat,
morgens 8.30 Uhr. Bore
trag 10.30 Uhr. nachm.
3 Uhr. abends 6.25 Uhr.
Wochentage, morg. 7.15,
abends 5 Uhr.
Talmud Thora Berein,
E. B., Al. Schwalbachet
Strabe 10. Sabbat. Sing
gang 5.15 Uhr. morgens
8.30 Uhr. Mincha 5.30,
Musgang 6.25 Uhr.
Bochentags, morg. 7.30,
Mincha u. Maarif 5.45.

## Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren - Etuis, Portemonnaies in größter Auswahl. 28 A. Leischert, Faulbrunnenstr. 10

## EleganteKostüme

in schicker, aparter Ausführung zu Ausnahmepreisen fertigt nach Maß an

R. Breitrück, Damenschneidermeister früher Zuschneider 21 Bleichstraße 21.

gu verlaufen. Raberes im Tagbl. Berl.

33/4, faft nen, garantiert fehlerfrei, Mt. 1200.— p. St., neu Mt. 4500.— p. St. Andere Größen ebenfalls weit unter Tagespreis. F 200g

Coblenger Ingenieur-Buro, Telephon 239. Bahnhoiftrafe 33.

Ich habe Intereffe für

Ber tann mir barüber Austunft geben? Bei. Mitteilungen unter I. 750 an Tagbl.-Berlag. 

# Wintergarten

Samstag, den 11. Februar 1922:

Die Ballsaalneuheit 1922.

Die neue Welt der Damen.

Großes Orchester. — Eintritt frei. 

Nur 3 Tage!

Gastspiel der Musica-Film-Operetten-Gesellschaft Berlin.

Film-Operette in 6 Akten.

Persönlich mitwirkende Sänger:

Frl. Emmy Hagelauer vom früheren Schumann-Operetten-Theater.

Frl. Marta Bergholz

vom Stadttheater Halle. Herr Albert Stiller

vom Stadttheater Saarbrücken,

Herr Friedr, Schiller vom Stadttheater Saarbrücken.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmstr. Hans Kullmann

von der Komischen Oper Berlin.

Gewöhnliche Eintrittspreise.

## Walhalla-

Se. Exzellenz von Madagaskar

Stubbo, der Detektiv.

Regie: Georg Jacoby mit Eva May, Georg Alexander, Alfred Gerasch.

Der Inhalt des ersten Teils wird

## Große Preisermäßigung

in Kleidern, Blusen, Pelzen, Mänteln, Strickjacken, Jumpers, Shawls, Strümpfen, Krawatten.

Besonders emptoble: Seidenstoffe letzte Neuheiten in: Velour, Chiffon, Charmewen, Crepe de Chine, Crepe Grenadine, Satin-Duchese, Taffet,

Sie kaufen besonders preiswert!



Häfnergasse 12

Um zwanglose Besichtigung wird höflichst gebeten! 



Häfnergasse 12

Umenterbrochen geoffnet v. 9-7 Uhr!

## Wilnelmstraße 30 Ber für die vornehmen Familien leden Nachmitting von 450 bis 650 Uhr

Apéritif-Dancing. Bols' Liköre, american drinks Südweine, Mocca usw.

Jeden Abend von 9 Uhr ab Abend-Unterhaltung. JAZZ-BAND HAWAIIAN.

## Freitag u. Samstag

Ia Gemüsenudeln	0		per Pid.	9.50
la reines Nierenfett	-		per Pfd.	24.00
Sterilisierte Vollmildt.			. Dose	17.50
Gezudierte Vollmildi .				
Corned beef im Ausschnitt			per Pfd.	18.00
Hausmacher Rotwurst		16	per Pfd.	14.00

Erbsen, gelb u. grün, Linsen, weiße Bohnen, bunte Bohnen, Grieß, Reis u. Graupen in la Qualitäien, zu äußerst billigen Preisen!

Marmeladen u. Konfitüren

in großer Auswahl.



Billiger Schuh-Verkauf

Schuhhaus Levi Ecke Faulbrunnen-u. Schwalb. Straße.

Braxis Lanke Banggalle 16, im Gingers Rabmaid pechit, mochent. 19-12 u Aunilime Gevisie

aus bestem Griedens-material. Aniert, fleinerer Gebisse und Reparaturen an einem Tage. Gebis-umarbeit, ichnellitens. Aronen und Brüden aus itarlem 22- u. 20far. Gold, sowie aus Blatin. Alt. Gold u. Blatin wird

Alt. Gold u. angerechnet. Saltbare Blombierungen, Behandlung von Jahn-frantheiten.

-Urania-30 Bleichstr. 30

Erstaufführung! Der Russo-Film ler Decla-Bioskop 1922

## Die smmarze Pantherin.

Ergreifendes Drama in 6 Akten. Nach dem Drama "Das Pantherwelb" von Wyanytschenko. In der Hauptroile: Elena Polewitzkaja Ferner als Be progr.:

> Backfischstreiche. Erlebnisse in einer Maderenklasee. Drei lustige Akte.

ammer :: Lichtspiele Mauritlusstr. 13

Der vereifiete :: Strom :: Groteskes Drama in

5 Akten mit Carl de Vogt Emmi Denner.

Die lebende Brücke. Sensations - Drama in 3 Akten.

K168

Kleine Eintrittspre

# Kinephon

Taunusstraße 1.

## die Wasserträgerin Orientalisches Schau-

spiel in 6 Akten nach einer Novelle von **Gustav Meyrink** 

Grit Hegesa in der Hauptrolie.

Was tut man nicht für die Firma. ustspiel in 3 Akten

Kirchgasse 18 Manolescus

nit Conrad Veids ind Erna Morena

Anfang 3 Uhr.

Februar-Programm im Park-Rabaret

Kle n - Kunst - Spiele Wieshade Anfang abends 8 . Uh. Eintritt Mk. 20,-bei Verzehr-Verpflichtun-

Antje van Laer Spitzen anz-Künstlerin Arthur Flatow der Mann mit der Rah Erich Kersten Conférencier u. Humos Else Leonardi

Stimml, Vortrags-Kung Wico Fabbry Lieder zur Laute. Felia Eriksen wed. Prima-Baller Carl Christoff Chanso-nier.

Vortrags-Maisterin. MaryAHarry Double größte Tanz-Attraktion der Gegenwart.

## Theater

Staats-Theater Großes Saus,

Freitag, 10. Februar Sociteilung Abonnem Der Dieb. Romodie in 3 Aufgagen Henry Bernftein. Bur die deutsche Balme bear von Andolf Lothat. In Szene gesetzt von M. And

Das Stud |pielt auf bem 5d Lagarbes, in ber Rabe von C Rach bem 1. Aufzuge 18, 1 bem 2. Aufzuge 10 Udin. De Anfang 7, Enbe etwa 9.301

Rleines Saus. (Relibeng-Theater)

Ben

Minna bon Barnbeln

## Rurhaus-Romene

Abonnements-Konzut tung H. Jemer, i Kurkapelimeister

Kurkapellmeistet.
Ouvertüre zu "Raymar
von A. Thomas.
Berensde von F. Bragt.
Die Schlittschubläufer.
Weilzer von E. Waldzeit.
Großes Dueit am Je
Troubadour von G. Yes
Ouvertüre zu "Die lunigs
Weiber von O. Nicotal.
Ein Sommertag in Norweit.
Fastoral - Fantasie von E.
Willingers.

Wilmers. Wiener Leben, Polks ! Jos. Strauß. Abends 8 Uhr im großen 5

Opern-Arien-Abe Alexander Kipal vom Staatstheater Wiests Leitung: Carl Schurer Orthester: Städt Kuroraha

Orthester: Stadt Kurreshe
Vortragsfolge:
L. Ouveridre zur Oper
Zauberflöte von Mor
L'Arie aus der Oper
Zauberflöte In
heitgen Hallen von W
Mozart
Verapiel und Cherel
Die Hugenotten van
Meyerbeer.
Francesen da Rimini, up
phomische Dichtung von
Technikowaky.
Prelog aus Der Balan
von Leoncavalle.
Ouvertiere zu Christelle
von Pfitzner.
Wotens Abschied und Fest
lauber aus Die Walkte
von R. Wagner J

Stellen-Ungebote

tr. 69.

se 18,

326M2

iren

d Veids

forena Uhr.

amm im

baret

aBe 36.

zessioniera Wiesbadan

8 · Ub

pflichtun

Lacr

latow

unstlerin.

rsten Humoria

nardi gs-Küng

bbry Laute,

iksen

istoff

lenée

awart.

19

eisterin.

Double Attraktion

heater.

infilgen un nfieln. Inne bendeln Beebar. M. Anbeim es. O. Rebu Doppelbrus by aus eite ang Unidas Billa Buidal Delpa Malle G. Cehrman Walter Rem

t bem Sole abe von Can

heatet)

Barnhein

. E. Stonken John Res Gulf. Shoe Bank Enthern Bank Enthern Substanting Co. D. John Christian E. C. D. L. D.

tongene Februar

is 5,30 Uan

s-Konzari

P. Bruganhiliufor,
Waldschause on G. Vacabiliufor,
Doo lusting
O. Nicolai
p in Norwege

, Polks

großen Sait

n-Abeni

Ki pali w Wieshed Sehurish Kurorehe folge; r Oper Dr von Monse, Oper In disease

Chord Chord

Rimini, or

Der Bajass Christelfah

ht Ruppe

ed and Fear Die Walking

baus,

icb.

k. 20,-

mannifches Berional

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht vendet sich stets am besten a. d. gebührenfrien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26 Fernspr. 6185. F 376

Suche

hertäuferin

Bal, aus ber Branche fofort od. fpäter. Guftav Gottichalf Riichgaffe 25.

**Lehrmäddhen** inbet su Oftern Stell. bultav Gott chall Rirchaalie 25

Lehrmäddien ad acht arer Familie jucht gu Oftern Laufhaus Burtenberg Reunaffe 11

Lehrmädchen

Sathausitrage 5. Lehrmädchen

nt April aefucht. Di. Stillner. Kriftall — Borzellan. hälmeraglie 16.

Lehrmäddhen Bebrüder Stern Reugasse 13.

Lehrmädchen ns achtbarer Fam, lucht kont, su Oftern) Parfümerle Mitkaetter, ide Lang. u. Webergaffe. Generbliches Berional

Slotte Caboranfin it Rentalt per fot, fucht Bhotubaus Lüdefett. Taunusitrate 5.

Madden leichte Arbeit in der legr. Branche gesucht. 1. 18. 751 Tagbl. I. ir leichte Räharbeit g. Mädchen od. Frau einice Stunden möch. ucht. Melben am. 1 u. 2 Mer Strafe 2 Bureau alerin ins Saus alle Jase geiucht Abelbeid-te 10, 2 St.

Washfrau mit Malchinen Be-weik, gesucht.

"Nassovia" Luffenitrage 24.

Dansperional therer verm. berr i

dausdame

baldigitem Eintritt.

mbl. Berftändnis für
ubafil. Leitung best.

mbl. Berftändnis für
ubafil. Leitung best.

mitwirfung Bed.

dellungen u. Ebaraft.

keinin. b. Garten.

kennin. b. Garte

Gut empfohlene Rochin in fleinen Billenbaus-balt gelucht. Rab, au erfr. buftav - Frentag - Str. 19.

Alleinmädchen od. einf. Stütze nei in kl. herrich. Haush. Räh. im Taghl R. Pg G. empf. Alleinmbch. ob. einf. Stübe in kl. Haush. (2 K.) gel. Mäsche ausw. Mtsfr. porb. Canitatorat Rnauer, Bilbelmftr. 6. 2

Beff. Alleinm ohen oder Stüke

lolid und ehrlich. welche verfett sochen sow. einen Haus leibitändia führen kann filt aleich od. ipät. aeiucht. Borzustell. unter Borlage der Zeuaniste in Barfümerie "Etat". Kichaasse zhrliches älteres Mäddell

oer lofort ober sodier g.
auten Lohn gesucht.
Kraft, Roberstraße 42.
Cuche für sofort suverl.
Sausmädchen.
Fran Dr. Biermer,
Wilbelmstr. 30.

Juverl. Alleinmädchen w. gutbürgerlich tochen tann, in Daushalt von 2
Bertonen auf gleich getucht. Stundenfrau 3 Sid.
tügl. vorb. Große Wälche
auber d. Dause. Dober
Lohn. gutes Effen. gute
Bedandlung. Näb. bei
Daanner.
Mainzer Straße 68. 1.
Mädchen gegen boben
Lohn geiucht. Schubbaus
Drachmann, Neugasse 22.
Lüchtiges

Alleinmädchen

bei hobem Lohn v. 1. 3.
aclucht. Fran Bollmer, Abelheibstr. 45. I. 2274
Tückt. Rädmen.
das etwas tochen tann
ob lochen ternen wig, für Billenbausbalt gesucht.
Röbelsabr. H. Dams.
Bierstadter Höhe 53.

Solid. tücht. Mädchen

das felbft, foch in fann, jofort od. später gefucht Abelheidstraße 68, 1.

Bur Dausbalt, 2 Berf., de ein tilcht. felbfianb. Meinmädchen welches tochen tann. Gut. Lohn, Bervilegung u. Be-banblung. Borzust. swifc. 12 u. 4 Ubr Grillvarserstroße 11.

Alleinmädchen das aut tochen fann, bei hobem Lobn aum 15, 2, oder ipäter von ält. Ebe-paar aciusti An der Ringfirche 10, 2

Zuverläff. Hausmädden bei auter Beroflegung u. gutem Lohn gelucht. An-meldungen swiich. 1 u. 3 Uhr nachmittags Taunusitrage 41, 3 Us. Zuverläftiges

Meinmädchen bas bürgerlich tochen t., bei bobem Lobn gelucht. Zu meld. Wilhelmstr. 44, lints (im Geldast).

perlaffiges Meinmädchen ielbständig in Küche und dausarbeit, in fl. rubig. Sausabalt bei gutem Lobn aum 15. Märs ober auch früher gesucht.

Bester.

Grobe Burgitraße 13.

Caubarb. gej. Abstein.
Niederwaldstraße 12. B.

Braves hausmädden

Sum lofort, ober späteren Eintritt gelucht.
Reinmuth.
Lussenste 49. 3 links.
Luchtiges träftiges
Sausmädgen
sofort ober balbigst geslucht Aebergalie 41. Borspitellen 3—7 Uhr.

Beiferes Mädchen

welches etwas näben t... für gang ober tagsüber gelucht Morisitraße 9. 1. Alleinmäbhen in tl. Sausbalt gelucht Rübesheimer Str. 7. B. Ullein mädchen

Tüchtiges auberläffiges Mleinmädden

das tochen fann und Er-fabrung im Saushalt be-fitt. mögl. zum infortigen Eintritt gelucht. Die St. ist eine dauernde dei gut. Lobn und Bervilegung. Borftellen

Adolfs-Allee 39, 1.

Gewandtes Hausmädchen sosot ober später gesucht Abelheibstraße 68. 1. Jum 1. Mars ob. früh

folides Alleinmädchen gefucht. Monaisfrau vob. Abelheibstraße 18. 2.

Mädden gejugt fam fiebften vom Lande). Bellmunditrage 30, Bart

solid. Mädchen in fl. berrich. Sausbalt in aute Stellung velucht. Fahrt wird verautet. Biesbabener Miec 86. Salteitelle Abolishobe.

Saubere Frau ober Mabden für Sous-arbeit u. Silfe i. Laben

ober Mannen ihr Dausarbeit u. Hilfe i. Laden geiucht.

Wheinstreke 67. Sib. 3 I.

Juverl. ig. Mädchen für nachm. zu 2 Kindern von 7 und 2 Jahren gestrcht. Korzustellen von 2 bis 3 Uhr. Waltmühlitreke 52. 2.

Mädchen oder Frau 2 Sib. gel. Midden oder Frau 2 Si. vorm. gel. Sienger. Schwolboder Sir. 5. 2.

Anständ. reinl. Frau für porm. 2—3 Sib. gel. Biertstadter Strake 18. 1.

Frau oder Mädchen für 2 Stunden ich 2 Std. vorm. gelucht. Sibiersteiner Gir. 24 B. r.

Monatstran, sleikig u. lander, für 2 Stunden ich 2 Stun

Blouatsfran täglich zwei Stunden vorm. gelucht "Malkmühl-itraße 52. 2. Ord. Monatsfran gelucht Schwalbacher Str. 7. 3 L.

Putfrau geiucht.

Thalia.Theater. Unständ. Frau

jum Buten ber Bitre-Lubwig Lepper & Co., Dopheimer Gtr. 11.

Butfrau gejucht. Webergaffe 39

Laufmädchen von bielia, anft. Famifie iofort gelucht. Borauftell. Louis France, Bilbelmitraße 28.

Mannlide Berionen Raufmannifdes Berfonal

Züchtigen Stadtreifenden in Rad Rondit. Rolo-nialw. Geldäft aut ein-geführt. I. G. M. Sieger, Bharm. Gabrit. Wiesb. Dreiweidenitz. 3. Unjerg.

Behrling mit guter Schulbisdung. Bebrmädsten su Oftern lucht Aug, Kortheuer, Feinfoftbandlung.

Gewernitches Berfonal

Spothelen-Laborant.

Zunger Mann. der fich als Laborant ansbilden will, findet Stellung und Ausbildung in großerem Apoth-Laboratorium mit Maichinenbetrieb. Dif m. Angabe der dish. Tättafeit u. R. 741 an den Labbl.Berlag erbeten.

Schnelbergehilfen u. einen Lebrjungen fucht Chr. Flechiel, Jahnftr. 12. la Grositifmater

1 Tagidneider 1 Sofenichneider lucht für bauernbe Beich. Bebergaffe 7

Lehrling für Zahnteduit gelucht. Zahnarzt Wunde. Rathaustraße 5. 1.

Lehrling April g. woch. Bergit. Senier, Capesierermitr. Detorat., t.- Friedrich-Ring 40.

Lohn. Berdienit Bum Bertrieb e, neuen Rerniprechtarifs nem. Rolporteure gefucht. Meiten. Kleiftstraße 6. Ffpr. 4882

Hausdiener gewandt, ehrlich u. fleik. welcher auch gut paden L. per lofort gelucht. Borauellen unter Boriage ber

Bengnisse. Etaf".
Sirmosese 29.
Sansduriche. 16—18 I., nel. Bäderei Mitmoos,

Stellen-Gesuche

2Beibliche Berfonen (Semerblides Berfonal

Franlein lucht Beichaf-tigung am liebften als Empfangsdame

und sur dilse im Operationssim bei Kabuaret.
Diff. u. K. 742 Taabl.-A.
Kabutenniserin
incht Stell., aebt auch als
dilse in das Sprechsim.
eines Zahnarstes. Off. u.
W. 15162 an Ann.-Exped.
D. Krenz. G. m. b. S.
Maint

6dauspielerin ohne Engagement intelligent, fehr g. Sanb fdrift, lucht ftunbenweise

Beidäftigung. Offerten unter II. 749 an

Sausperional

b. besten Kreise, mittler. Alters vornehm, viel gereist. Russisch, Prausösisch Italien. Deutsch auf son, etwas Enal., wünicht 2 bis 3 Stb. täalich als neieslich. Dame ober Berleierin, auch als Reise bealeiterin au Dame an hie Riviera Stellung. beiten Rreife, mittler.

Geb. haushälterin Sausdame, tlidtia, perf. Rödin, 1 Refra. I lelbit. feit. Stellung Diert, n. S. 751 an ben Tanbl.-B.

Perf. Rödin 1. Mirs. (Bertrauensperi.), i St. in Iffall, Betrieb. Off. u. 6. 751 Tanbl.-B. Meltere feinbiirgerliche

Röchin ucht Stelle in flein, fein bausbalt. Abelbeibftr. 54. binterbaus 1 rechts.

Ginf. lelbitunb. Stute. in Rude u. Saus erfabr., sucht Stelle. am liebsten in frauenlos. Saushalt, für jofort ob. 15. Febr. Offerten unter B. 753 an ben Tapbl. Berlag.

Unitandices Mädden m. in Bligeln u. Sausarb. hemand., ludt v. Stelle. Sotel ober Benfion ben. Rub herberfit 9. D. B. r.

Junges Madden, Baile, 25 3 aft, lucht aute Stelle in befi. Saus-balt, am flebsten bei alleinstehender Dame ob, Alterem Ebepaar. Größter Bert wird auf guie Be-bondiung gelegt. Off. u. T. 752 Tagbl-Berlag.

Frau lucht leichte Be-ichaftig, für balbe Tage bei Ausländer, Offerten u. & 752 Tagbl.Berlag. Mannliche Berjonen

Raufmannifdes Gerfonal Inng Raufm. I. lohn Rebenverdienft b. Entw. elenanter Reflameschilder u.

Ladidriftarbeiten Ang. u. F. 751 Tagbl. B Gewerbliches Perional

Sauspersonal

Cinf. Stüte sucht Stelle sum 1. 3. bei einz. Dame sam 2. 3. bei einz. Dame sam iching, sucht Bertranensod. Ebevaar. Off. unter kellung seder Art. Off. n. R. 751 an den Tagbl.-Bl.

Tüchtige branchekundige

# Verkäuferin

für 1. April gesucht.

L. Schwenck Mühlgasse 11—13

Strumpfwaren u. Trikotagen.

Gine in Rrantenpflege erfahrene

Dame

(Schwefter bevorzugt) für Rachtwache findet ogleich Anstellung bei gunftigen Bedingungen. Angebote mit Beugnisabichriften unter Z. 789 an den Tagbi Berlag.

Weingroßtellereien

im Derzen bes Brobutionsgebietes, mit großem Eigenbau in Macinhe ien und Bfals, m, eigenen Beingroßhandlungen in Dresben, Chemnit und Blauen, fuct je einen

tüchtigen Brov flons - Bertreter ür bortigen Blab und Landfreis, welcher bei bem Wein-handel, Dotels, Neftanrants, Vielen u. berwandte Branchen sowie Privaten nur aufs beste eingesührt, u. b welcher gleubt, Windestumsche von 50 000 Mart pro Jahr zu erzielen, de hoher Brovision. Ang bote unter Angelen, de hoher Brovision. Angabe v. Referengen v. nur herren in obiger Eige schaft wolle man richten unter 2 C. 819 an Ala- Dadjenstein & Bogler, Worms a. Rh. F 69

lir suchen zum baldigen Eintritt W Ingenieur oder Techniker.

mem Metagereibausb. Midesheimer Str. 7. Priest u. L. 7. Priest ann. für tags. Inter gelucht. Gene ruhig. Sansb. Täckt. Vollein mädchen in tleinen ruhig. Sansb. Täckt. Vollein mädchen in tleinen ruhig. Sansb. Beigen erbeten.

Indeel, Nabellandiraße 1. 1. Sansb. Aktien- delucht. Gibt. Aktien- delucht. Gibt. Aktien- delucht. Die unt. W. 738 Taghl. R. 758 Taghl. R. 75

Ich suche

für mein Büro einen jüngeren Herrn oder Fräulein zum möglichst haldigen Eintritt. Verlangt wird: Allgemeine kaufm. Kenntnisse, Botte gute Hand-chrift, mögl. auch Maschinen-schrei en u. Stenographie. Off. mit Zeugnis-absehriften oder persönl. Vorstellung 9—12 Uhr

Weuser, Kirchgasse 42.

von Großdrogenhandlung für fofort ober frater gefucht. Musführliche Offerten unter &. 14574 an Ann. Exp. D. Freng. G. m. b. D., Maing.

Größeres

ber Lebensmittelbranche fucht gu Oftern einige fculentiaffene Jungen achtbarer Eftern in bie

Lehre als Berkäufer. Borerft idriftl. Offerten unter IR. 741 an ben Tagblatt-Berlag.

aus achtbarer Familie zur Ausbildung im Verkauf, Dekoration, sowie Bürotat gkeit gegen sofortige Vergetung zu Ostern gesucht.

Walter Süss.

Junger Kaufmann ber in Bein- u. Spiritus, Großhandt, tätig war, in Bucht. Korresp. uim. bewandert, auch gur Bertretung des Chefs u. für Reisetätigkeit be-jähigt ift, sucht Stellung. Angeb. u. W. 15161 an Ann.-Exp. B. Frenz. G. m. b. h., Mainz.

Bermietungen

Robl. Bimmer, Mani. oc.

Mollitr. 6, 1. gut mobl. Bimmer. 2 Betten, volle Benfion.

Bension.
Geobes möbl, 3immer m.
eleftr. Licht u. Morgentassee u. Teleobon, evil.
Bilromitbenus... per sofert zu verm. Dosbeimer
Etraße 44. 2. Tel. 3708.
Sch. a. möbl. 3. 3. 1. 3.
Klarenihalet Str. 4. 1.
Sch. möbl. 3im. su verm.
Rab. Tagbl. Berlag. Pr

1-Z Authus und Rulle möbliert oder unmöbl.? Gefl. Offerten an Oberwachtmeilter Küchler. Gerichtonesännnis, bier.

3nuses Ebevaar jucht 1: oder 2. Simmers Esodunga, mie oder odne Dausarbeit. Off. unter D. 744 an den Tagdl. VI.

2-3-3im.: Bohn.
mit Küche n. Zudehör a. gute Bezahlung geiucht. Off. u. D. 756 Tagdl. B.

Gesucht

2-5 möblierte Zimmer mit Küche. Offerten u. 0. 751 Tegbiatt-Ve lag

Dame (Mmeritanerin) [. aut mobliertes

Gelucht per lofort besiebbar bodberrichaftliche unmöblierte
große Wohnung

mit allem Komfort, wenn möglich Etage, in einer Billa. Antwort u. C. 756 an ben Tagbl Berlag.

Jung. Chepaar Tung. Chepaar la gire u. Televbon, evil.
Büremitbenub., per jofort zu verm. Dokheimer
Strake 44. 2. Tel. 3708.
Sch. a. möbl. 3. a. 1. 3.
Klorenthaler Str. 4. 1.
Ech. möbl. Jim. su verm.
Näb. Lagbl. Berlag. Pr
Reller, Nemisen, Stall. r.
Stallung für 2 Bferde
zu vermieren. Midlich.
Bechendstraße 4.

Wielgeluche

Mielgeluche

Mie

! Danermieter!

Rubiae vornehme Dame lucht in I. Dayle gemütt. in Guie semütt. ichones Schlafzim. Guie Besahlung. Frantfuriers, Mainser-, Abeinstr. ben. Off. mit Breisang, unter A. 745 an den Tachl. A. Widt Bante wäglicht lep., lucht Bante beamter. Breisoffert. u. E. 751 an den Taghl. A. Rubise Dame lucht ein

Aubise Dame lucht ein gut möbliertes

3immer

in der Rähe der Schieriteiner Straße, im L ober
2. Stod. evi. m. Mittags
eilen. Off. mit Breisang.
u. 5. 758 an d. Taghl. Reanzole lucht lofort
möbliertes heisbares

Liebhaber!

Für Private

2 Anabenhosen

2 Knabenholen
dunfelblau). für 8—111.
bislia su vertaufen.
Tran Kura.
Kesmunditrake 31. 1 r.
Dunfelbl. Noch n. Weke,
fast neu vass. für Konf.
Mest. Zuglampe. Betros.,
f. Has u. Elefir. einzur,
bislia zu verfaufen. Haur,
bislia zu verfaufen. Haur,
bislia zu verfaufen. Haur,
bislia zu verfaufen, hau,
Westenbstraße 39.
Gut erh. Kellebersieber
u. 1 Grad. Anzua. 1 Haar
dr. Herd. Anzua. 1 Haar
dr. Hertenbstraße, neu
zu vt. Kiefer, hellmundestraße 14. 1.
Tannichuse (40), getrag.
Stiefel. Kragen, Manich.
Herten. Kilsbut zu vert
Etild. Meitendstr. 44. 3 r.
Wegen Platumangel sind

Wegen Blahmangel find verich. Gegenttände billig abzug. gebr. D.- u. Dam.-chube. Zoppen. Bilder, Malchtovi. Spülfcüffel, Blumentövie, fraffer ulw. Sedenstrebe 13. Batt.

Berfer Teppiche

mit Rompok, 1 Bibet, hellbl. Offis Rod. Bedel, hermannftrage 22, 2

harmonium

Bettitellen

Best. franz. Militärperson sucht für losott 1 bis 2 Zimmer mit 2 Betten u. Küchenbenuhung in ber Nähe des Bahnhofs. Off. unter E. 751 an den Tagbl.-Verlag.

Fraulein fucht auf lofort aut möbl. Zimmer. Offerten unter E. 744 Tagbl. Berlag.

Gut möbl. 3immer pon Dame, berufstätig, ohne Benfion, im Bentr, gum 1. Mars gefucht Off, u. R. 753 an d Laabl B. Ungeftörtes

gemütliches Zimmer inöglicht mit Klavierben tagsüber zu mieten gei. Off. u M. 753 Tagbl.-B

Franzosen suchen Pension, Mittag-

und Ab ndessen, mit od. ohne Schlafzimmer. Off. U. 750 Tagblatt-Verlag.

Junge Damr (Sanbeis-ichalerin) fucht in gut bürgerl. Hauje möbl. Zimmer,

möglichft mit Benfion. Offerten unter &. 750 an ben Tagbi -Berlag.

Dauermieter lucht per Mara nur vornehm möbliertes Jimmer itt möglichtt levaratem ingang, im Jentrum, mit möglichst separatem eingang, im Bentrum, zu mieten ober zu taufen Offerten mit Breisang, n. E. 753 Tanbl. Berlag. Dobbeimer Strate 28

Junger Gijenbahner möblieries Zimmer. In Billa od. Etage

Ron einer alt, allein-ftebend. Dame werben in auter Gegend in einer Billa aber arober. Ctage zwei bis drei

leere Zimmer Breis Rebensache.

2 leere Zimmer

mit Ruche ober Ruchen-benutung, ent. Bab, per bald ober 1. 5. 22 von ung. Ebergar in rubig, daule gesucht. (Genebmig, vom Wohnungsamt phb.). Off. u. U. 751 Taabi -93

Laden

zu mieten gefucht.

Off. u T. 740 Tagol. B. Aleiner Laden

Labengimmer ober fleiner Bohnung, wenn möglich im Zentrum ber Stadt, für lofart od. bald zu mieten gesucht. Off. u. 6. 752 an b. Tagbl.-B. Echeune

Gine belle, icon

möbl. Wohnung

5-6 Zimmer in guter Lage, mit modernem Komfort, wird gesucht. Kann einen guten Mietpreis gahlen. Offerten unter L. .: 285 an ben Laobi.-Berlag.

Drei möbl. Zimmer

in guter Lage, mit Ruche u. Bab,

zu mieten gesucht.

Offerten unter R. 751 an ben Tagbi.-Berlag.

Bohnungen gu vertaufden

Taulde

meine 2-3im. Wohn, und Maniarde acaen eine 3-bis 4-3im. Wohnung. Off. n. 2. 752 an d. Taght. B. Taulde at. 3-3. Bohn. in Billa, gesen ichone 5-3im. Wohn. Off. unter 5. 763 an den Taght. Bl.

Donbeim Wiesbaden-Bierstadter höhe. Eine 4—5-3./W. (baw. 4 u. Monl.) genen eine große 3-3./W. mit orok. Kilche. in schöner Lage Pohleims zu tauschen ge-lucht. Zuschriften an W. Krijoer. Donbeim, Luisenstraße 6.

Größere Wohnung m M tielpuntte ber Stabt, gegen zwei bis brei 3lumer mit Bubehor (elettr, Licht unb Gas Bedingung), su tausgen gesuch. Gest. Offerten unter F. 753 an den Tagb'.-Berlag.

Taujde schöne 5-31m.-Wobn., Bob. 1. Stod., Näbe Rochdr., mit neuschlich. Zubehör gegen 2—3 Zimmer, Näbe Taunusitr. Ansaben mit Breis unter D. 752 an ben Tasbl.-Berlag.

Geldvertehr

Rapitallen-Gefuche

Ich suche u. verg. stets Hypothekengelder zu zeitgemäß. Beding. Heinr. F. Haussmann,

Bankge-chaft
Goethestraße 13, Ecke
Adolfs lee. Tol. 6336

Tücht. Kaufmann
mit mindestens
tann sich an einem besteh.
Geichaft beteiligen. Off
unter 3, 750 an ben
Tasbl.-Berlag.

Tasbl.-Berlag.

Bon Gelbitgeber 1200 Bit. gegen Sicher beit und wodentl. Rud gehlung gu leiben gelucht. Dif. u. 38, 749 Tagbl.-Bi. Still. Teilhaber (in) mit 50 bis 70 000 znf. Einfage von grob. Ge-

Einlage von größ, Gesichäftsbaus gegen Iinlen u. bob. Gewinnanteil gesein. I 753 Tagbl-Berl Giller Teilbaber gel. Erforderl. 40 000 Mt. Einlege. Gute Gewinnbeteiligung. Sicherheit. Off. u. h. 753 Tagbl-Bl. Erl. rout. Bolisadsmann lucht am. Erweiterung l. Geschäfts Rapitaliken als thits. Mitarbeiter. Geil ernitgem. Dif. u. d. 753 an den Tagbl-Betlag.

Immobilien

Immobilien-Bog Bafe

Specht & Co. Langgasse 9

Teleion 1880 **Immobilien** 

jeder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken Bauberatung

Verwaltungen

haus mit Bohng.

30 ef biern & Cohn

Geldaftshäufer fow einige Stagenbaufer, prima Lage, fof, su vert. Blies, Morikstraße 45.

Saus t aufneh. Galtwirtich. perfaufen. Offert. u. 748 an ben Tagbl B.

naus mit Berfitätte, bier. Steingaffe 31. für Sandswerfer seeignet, ju vert. durch den Rachlagofieger Infitrat B. Lasff. Morieftraße 70. F285 Sutgehend. Hotel

in Rempten
mit ca. 26 Jimmern.
Beinstube u. Diele, sof.
31 übernehmen 311 vert.
Immobilien-Geichäft
Bernnann.
12 Däfnergolle 12.
Warren Baupläte.

Morgen, Bauplate Obitbaumftild in

Immobilien-Raufgeluche Raufe eine fleine

Wiesbadener Tagblatt.

Billa od. Haus

mit einer freien Wahnung pon 6 3im.. mit Ruche u. Bad, in guter Lage, für 200—300 000 Mt. Off. u. R. 741 an ben Tagbl B. Villa

freiw... in guter Lage, su taufen gefucht. Off... nur von Selbstvert... u. 6. 753 an ben Tanbl.-Berlag.

Etagenhans

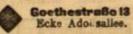
in guter Lage, obe Sth... pon Gelbstäufer gegen bar au taufen gefucht. Offerien mit Breis unter G. 745 an ben Tagbl.-B.

Garten od. Ader Rurviertel, su vert. Off. zu taufen gel. Off. m. Br. u. B. 748 Tagbl. Berlag. u. 3. 753 Tagbl. Berlag.

## Heinrich F. Haussmann

Bankgeschäft.

Fernsprecher 6336.



Als Anlagewerte biete freibleibend an : 41/10/0 Oblig. Thyseen & Co., A.-G., Muhlheim

rückz. 102° ,)
Oblig. der Steinkohlen-Gewerkschaft
Brassert, Marl i. W., hypothekarisch
sichergestellt (rückz. 102°/,).
Oblig. dr Rheinischen Metallwaren-

& Maschinenfabrik A.-G. (rückz. 103%) Oblig. Bayrische Großwasserkraftwerke Walchensee), reichsmündels, (rückz.

1000 0)-5% Obl g. Mannh. Großkraftwerk (rückt. 102° a), hypothekarisch sie ergestellt.

-5% Vorzugsektien der Deutschen Jürgenswerke Margarine, Hamburg, u. andere erstkl. Wertpapiere und Aktien.



## Villen-Verlauf!

In Biesbaben, Rabe Ruranlagen, prechtvolle Billa mit großem Dbft. garten, elettr. Licht etc. erbteilungshalber Bu vertaufen.

Rab. G. Bartmann, Biesbaben, Friedrichftraße 39.

Bertaute

Bripat-Berffinte

Mittleres Bure

mit fleinem Lagerraum, in gentraler Lage, unter Bermietung ber Raum-lichleiten, ju berta fen. Offerten unt r R. 752 an ben Tagbi. Ber'an.

Schnauser, 4 Mon. ait, iehr wachiames Tier. in aur aute aute Sande (Dame) abzugeben.
Schneider.
Sahnhostrabe 8. 3 sints.
Ghaierhülldill
La Stammb. 1½ 3. alt. andress. mannfest u. sehr auter Bealeithund. äuh. wachiam su vert F183
Gustav Schöler.
Bolizeimachimeister.
Elberfeld. Nissa Brening
Eine fleine ichwarze

Eine fleine Idwarze Sündin. 14 Monate alt. und 2 junge. 8 Mochen alt. fleine Rasse. 311 vert. Sonnenbern. Miesbadener Strake 18. Schreibilich-Ube abing. Robe, Taunusitt. 16 3.

Liebhaber!

massiv. Bortriegsw., fast neu. n. a. Brivat au vert. Ives im Tagbl. B Pg Eine Kinderbettstelle au vert. Harnob. Steingese 21. 3 l.
Chatsel mit gut. Besug au vert. Bender, Weilstraße 22. 2 techis.
Rahag-Bertito.
2tstr. nusd. vol. Kleidersichrant (Ruichel), beides wie neu. billig Beder. Gödenstraße 2. Tort. t.
1für. Kleiderschrant
u. 1 Lederschundende, inst

1für. Kleiderschrant
u. 1 Lederichundede, fast
neu, für Fahrkunt su
vert. Berges, Goethestraße 10. Bart.
Büroschrant zu vert.
Empftein, Dreiweidenstr. 7
Gut erhaltene ametieit.
herren Frijent. Löffeite
4 Kasierstübse.

4 RafferHühle, 2 Spiegel mit Konjolen au vertaufer. Georg Heinrich, Biebrich a. Rh., Rathaupstraße 84.

Ladenichrant

Rompl.
Schloffer · Einrichtung
mit Inftallations · Wertseng zu vert. Anzuseben
mittags zwischen %1 u.
%2 Uhr ober Sonntag.
Poiks, Eleonorenstr. 4. 2.

Ciebhaber!

4 große alte sehr schöne Gobelins, Jaabstüde, für Sotel oder Villa vallend. Umsäche balber au verk. Sännelber verb. Schneiber, Rahnhosstraße 8, 3 lints.

Sünstige Gelegenbeit für untobester!
Belimmntel, braun. Bär. Brachstüd. für starte Kiour au verlauf. Molf. Mibrechistraße 5.

Schöner schwarzer Kustener Ichwarzer Kustener 32. dib. 1.

Ein sast neues. Damen-Kostüm,
2 berren Bintervoletos lof. preisw. au verl.

Euler.

Göbenstraße 9, 1 rechts.

Gut erb. Flauschmaniel au verlaufen. Krombach.

Kismardring 31, 3 l.

Vill Brivate Ladenschrant hell Cichen), mit Glas-1 Glasschild

mit schmiedeess. Rabmen. 4 m lang u. 60 cm breit, 1 Roll-Formulatschrant (Eichen). 1 elettr. Uhr follen sui, vertauft werb. Anfrag 3, 740 Lagbl B. Rohrplattenfoffer 1.00×0.50. aebr. 650 Mt. braune Leberbandtaide, gebr. 180 Mt. Eberle, librechiftraße 17. B. lts.

Mähmaschine fait neu. billig su vert. pon 1-3 Ubr. M. Robis, Bleichstraße 32, 2. actr. auf erb. Cutawan nit gestr. Hose. 1 getras. auf erb. brauner Ulster. beibe für mittl. Figur. vissia zu vert. Somidt. Emser Strake 44. Gth Gleg. w. Hinderwagen

au verfaufen R. Biroth, Friedrichstraße 37.
Echstien (Flever),
2 Bogelfäfige, 1 B. f. n.
Reitstrefel (44), 1 Tellerwoge su vert. Süttner,
hellmundfraße 4 Dib. 2 Eleganter Fradanzug onf Seibe aearh. f. neu. Friedensmare. für große mittellt Kieur, su verk. Schulze. Lorelevring 6. Barterre. Uning. Hole u. Maniel f. 12—16f. verk. Hornfed, hallgarter Six. 10. 1 x. Rind. bis- u. Liegewag Bleichitrate 46. 1. Fiever-Robelfchlitten ot.

Rubolph, Roonitr. 15. 1.
Rubolph, Roonitr. 15. 1.
Rubolphiliten, 2—3in.
1 llebersieher, fl. Higur.
1 Insua.
1 Cutaman. 1 Betrol.
Campe (Melling) su vert.
Dit, Moribitrase 40, 2.
10 bis 7 Uhr. Zu verkaufen

1 arober Dauerbrandofen.
1 ar. eil. Kahnenlichild u. Eisenkause Mattanich.
Leftenkause Mattanich.
Leftenkause Nattanich.
2 dingitrake 7.

1 Dauerbrand Ofen.
3 Biedermeier-Kissen, ein leberner Kragentaften zu vert. Griefel. Oraniensstuake 45. 2.

Rüchenherd zu vert.
Kahler, Saalgasse 8.
Kak n. Isam. Gasberd zu vert.
Körnerstrake 4. M. 3.
Ein sak neuer Boiler u. gubeilerne Badewanne

ein fast uemer Botter u. gubeilerne Bademanne zu verfaufen. Weinbach, Klücherstroße 14. 2 Lüfter, eleste. 1ch R. M. 2 Rlojetsch. 2 Nogelbauer. 1 m. St. billig su verk. Seinze, Welerstroße 11. Oth. 2 St. Sehr ichone bunte bleis verglaßte neue verslaite neue

mobern. filr Diele, prem. Genboldt. Dafnerg. 5. 1.

(Brüden) su verfaufen. Näheres bei Säufer, Hochtattenktroke 13. 12 Echweiser Aufl-Stores, sange, teine Hall krores, feinste Ausführung reich mit Ardnischen bestickt wie neu Imal gewalchen. für 925 Mt. suhammen pro Stild 540 Mt., au verfaufen. Gefl. Angebote unter W. 752 an ben Taght-Berlag.

Ein Gebirgsglas mit Kompak, 1 Nibet. Danbier-Berfäufe Gut erhaltene Arad. Smolina. Gebrod. Saftes u Cutawas.
Antiae. Schluvier, Naal.
Uebersieber. einige Reite
Stoffe, ichwatze u farb.
folen billia absugeben.
Kleider werden auch angefauft bei Steimann,
Nauentfaler Strahe 7.
binter ber Ringfirme

sebe aut. prachtvoll. Ton. an verf. Anton Rechbein, Relleinial. Tol. 2977.
Gute 1/1. Geige m. Kaften, Bogen, Kotenstiander zu verf. G. Ernst. Biebrich, Schuster. 17. B. Beitstelle mit Matrade zu vert. Bernen, Luisenstrade 17. 3 t.

Zwei Messing: Mandolmen, Onarren Lauten Banio Biolinen norf Seibel Jahnftr, 34. Sut erh. Rabmaidine pt Engel, Bismardt, 43.

Rochherde gebraucht. faft neu. vert Bleffermann, Drubenitrafe 8.

Irifde Rundojen Die alles brennen vert. Pleffermann, Drubenitrage 8.

Unterricht

Deutsch an Schweden u. Ausländ. Flatter Str. 2, Z. 48, 2-3

Born. deutsche Dame erteilt gründlich, beutlichen lluterricht, Sprechweise, Grammatst, Rechtlicheib, zu mühigem Breis, Off. u. O. 753 an d. Tagbl..C.

Alte und moberne

Eprachen ouch Solland., 12 Mt. bie Etb. Buremburgitt. 9, 2.

3 arobe japanische Bajen. Brachtstide, su verfausen. Sändler verb. Schneider, su versausen. Georg. Bahnhosstraße 8, 3 lints. Rieblitraße 4. Buro. Soi.

Nerloren + Gefunden

Silbertaide perloren

Inhalt) Mon im Bestibul ir. Da biefelbe ten, erbalt fiin Battoat. Da bleielbe eh Anbenfen, erball Ginbe Belobn, Nah. bei Battier botel Gurtenhe Schweif von Schellens läute, grün u. gelb, ver Gegen Belobnung abur Schachtstroße 21. Thiel.

Geichäftl. Empfehlunge

Beidaftigung gefucht für leichtes Ei fpanner-Guhrwerk. Dif. 2. 750 an ben Tagbl.

Mittagstijd gut, reichlich, billig

Meyers Schreibstub Donb. Str. 44. 2. I. 376 erled alle idriftl. Arbeit

atent buro Adolfstraße \$ Buchhalter

bilond- u. steueri., emplich au einichliche, Arbeiten Off. u. S. 741 Tagbl. Eleftr. Unlager Reparat, führt lelbst au 6. Seinie, Ablerstraße is Tel. 2122. Städt tons

Anaben-Unzügel (Spes, Kieler Fasion) na tabellos likend und u mädig. Breile angetertig. Frau E. Burg. Sellmunbitraise 31. 1. Echneiderin empf, sich in und außer dem Dauk Räb. im Tagbi. Berl Pr. Mäiche sum Bilden u Ausbesten wird angenommen de

pird angenommen beirau Den, Schwalbade traße 93. gum Waichen u. Blige

m. angenommen, Idned Bedienung, Geff. Offerte u. S. 750 Tagbl. Ber er Bulche s. Walch, u. Bu m. angen. Schnelle Bel w. angen. Schnelle Bi Off. u. I. 751 Tanbl.

Eritilaffige Frijeufe off. u. 2. 753 Taght.

Berichiedenes

Wer fann die Rummer bes Aufo abend Gde Echul- u Rud gaj e ben Schaferhund über fuhr? Raberes erbitte fuhr?

Joh. Gener De Laspeeftr. 3. Tel. 1 Bo fann Dame Edreiben maidinen . Chreiben milernen? Gefl. Offerien 1 G. 748 Tanbl Rerlag.

**Syphilis** aut- und Gesch'echtsielder Eintenterzuchungen asst.

Spezial-Arzt appr. in Austand, WIESBADEN, Marktatr. 6. 10-1, 4-7, Sonntry 10-1

In aute Bflege au geben ein Kindes 8 Mon. alt. Rabe Dob beimers u. Eltvill. St Bitte um Bretsang, un I. 751 an ben Tagbl.

Gefdä tsmann 50 Jahre, epangel... mi autem Gelchäft, m. gern heiraten. Off. u. B. 78 an den Tanbl Berles

Junger Mann in fide. Stell.. 23 3. India auf diel. Weene. da es ibn an Damenbel. fehlt. mitung. bilbich Mädel. 20 22 3., in Vertebr 311 tre aweds She. Ernstand Off. mit Bild u. U. an den Laadl. Setlag.

Dergest die bungernden Bögel nicht!